

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs. III - Lawinwarndienst

Lawinwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, 28. Jänner 1980, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind in Nordtirol im allgemeinen bis 15 cm, in extremen Windschattenlagen bis 30 cm Schnee gefallen. Osttirol hat nur strichweise Neuschneespuuren erhalten. Laut Wetterwarte ist heute niederschlagsfreies Wetter zu erwarten. Mäßige Winde aus Sektor Nordwest bringen langsame Frostmilderung.

Der weitere Neuschneezuwachs und die erfolgte Schnee-
verfrachtung begünstigen in Verbindung mit dem noch
nicht gesetzten Neuschnee der letzten Tage ein
Abgleiten auf der Altschneedecke. In noch nicht
genügend entladenen Lawinestrichen bleibt diese
Gefahr weiter bestehen, wobei auch die Altschneedecke
mitgerissen werden kann. Für hochgelegene Seitentäler
und Bergstraßen ist daher besonders im Nordwesten
Tirols noch eine örtliche Gefahr gegeben.

Für Touren und Tiefschneefahrten ist infolge der
stürmischen Nordwestwinde in Kammlagen aller Richtungen
insbesondere aber auf süd- bis ostschauenden Hängen
die Gefahr durch labile Schneebretter wieder akut.
Ein in tieferen Schichten liegender Schwimmschneehorizont
gestaltet die Schneedecke örtlich ~~sz~~ störanfällig.
Touren und Tiefschneefahrten in freien Hochgebirgslagen
erfordern daher erhöhte Vorsicht, jedoch kann mit
alpiner Erfahrung und sorgfältiger Routenwahl den
Gefahrenstellen ausgewichen werden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom ..Montag, 28. Januar 1980, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : .. ründ 10 cm ..
Wind : .. kräftig aber abklingend aus Setzen Nordwest ..
Temperatur in 2000 m : .. - 12 bis - 8 Grad ..
in 3000 m : .. bei - 12 Grad ..

Wetterlage : .. direkt Hochdruck/13 meist sonnig ..

Lawinensituation Straße : .. oberflächliche Lawinen ..
.. können Altschneedecke mitreißen ..
.. sind ~~viele~~ Talstraßen erreichen ..
.. Vorsicht besonders im Mittagszeit ..

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete : ..
.. Schneebest Gefahr besonders in ..
.. Kammulagen aller Richtungen ..
.. Durch Schwimmschnee erhöht erhöhte ..
.. Störanfälligkeit. Vorsicht bei Touren ..
.. und bei Störung der Schneedecke in ..
.. Baustellenbereich ..

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153

1520

53891 lregin a

42393 lrg kl a fsnr. 76 klagenfurt, 1980 01 28

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am montag, dem 28. jaenner 1980, 9.15 uhr
=====

seit freitag vergangener woche haben vom nordalpengebiet ueber-
greifend die gebirgsgruppen nord- und mittelkaerntens wieder
schneezuwachs erhalten. nennenswerte zuwachsraten gab es jedoch
nur in den hohen tauern und im nockgebiet mit 20 - 30 cm. der
suedliche teil kaerntens blieb niederschlagsfrei.

die neuschneemengen sind zu gering, um die selbstauesung
groesserer lockerschneelawinen zu bewirken, sodass strassen und
verkehrswege ueberall ungefaehrdet sind. die lawinensituation ist
momentan gepraeagt von einer ueberaus grossen und praktisch an haen-
gen aller richtungen bestehenden schneebrettgefahr, wobei nach nord
abfallende steilhaenge infolge von schwimmschneesichten sowie sued-
bis ostexponierte haenge wegen der hier durch die sturmartigen winde
zum wochenende neu entstandenen schneebretter besonders gefaehrlich
sind. schitouren sollten daher nur von alpin ueberaus erfahrenen
personen bei einhaltung groesster vorsichtsmassnahmen unternommen
werden. besonders wichtig ist hiebei eine ueberlegte routenwahl.

durchgegeben:
42393 lrg kl a/babic/1980 01 28
bitte k orrektur:
2. absatz soll heissen:

die neuschneehoeihen sind zu gering, um die selbstauesung

angenommen:⊙
53891 lregin a